

[2366.] Zurück erbitte:

Röhler, kalligr. Studien. Heft 1.
da ich feste Bestellungen wegen Mangel an Exemplaren nicht mehr ausführen kann. Disponenden kann ich keinenfalls gestatten.
Hamburg, Januar 1878.

C. Gasmann's Verlag.

[2367.] Noch vor der allgemeinen Remission erbitte zurück sämtliche ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Ebhardt, der gute Ton. Brosch.
Gebundene Exemplare wurden ausnahmslos nur fest versandt.
Berlin, Januar 1878.

Franz Ebhardt.

[2368.] Auf Grund unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen bitten wir um umgehende Rücksendung aller Exemplare von:
Krafft, Thierzuchtlehre. Netto 3 M 75 S.
— Betriebslehre. Netto 2 M 25 S., welche nicht für feste Rechnung behalten werden.

Berlin, 5. Jan. 1878.

Wiegandt, Hempel & Parey.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2369.] Zur möglichst schnellen Erledigung habe ich u. a. 2 Buchhalterposten in einem der größten Verlagsgeschäfte Süddeutschlands vorgemerkt. — Gelehrte, womöglich militärfreie Reflectenten, welche an exactes und rasches Arbeiten gewöhnt sind und eine gute, deutliche Handschrift besitzen, wollen ihre Offerten gef. an mich einsenden.

Buchh. Stellenvermittl.-Bureau
(Carl Gilbers) in Stuttgart.

[2370.] Einen tüchtigen, an flottes Arbeiten gewöhnten Gehilfen suche ich, der mit der Colportage und Leihbibliothek vollst. vertraut ist. Bewerber, welche sich früher schon an mich gewandt haben und noch reflectiren, wollen sich gef. nur auf ihre frühere Offerte beziehen. Eintritt 1. Februar or.

Cassel, den 14. Jan. 1878.

F. W. Schmitt.

[2371.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann bei uns in die Lehre treten. Kost und Logis im Hause des Prinzipals.

Bensheim, Bergstraße.

Lehrmittelanstalt F. Ehrhard & Co.

Gesuchte Stellen.

[2372.] Ein junger Buchhändler mit guten Empfehlungen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfen- event. auch Volontärstelle in Süddeutschland, Schweiz oder Oesterreich. Gef. Offerten unter J. 78. befördert Herr **F. Boldmar** in Leipzig.

[2373.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann sucht sofort unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten befördert **W. v. Stach** in Rattowitz.

[2374.] Für einen empfehlenswerthen jungen Mann aus unserem Geschäft suchen wir zum Oftertermin eine Gehilfenstelle.

Der Antritt könnte, auf Wunsch, auch etwas früher geschehen.

Halle, 10. Januar 1878.

Pfeffer'sche Buchhandlung.

[2375.] **E. j. Mann**, d. d. Unter-Secunda e. Gymnasiums absolvirt hat, sucht zu Ostern e. Stelle als Lehrling in e. Verlagsbuchhandlg. Offerten sub N. T. durch die Exped. d. Bl.

[2376.] Für den Sohn eines höheren Beamten in Norddeutschland, welcher Ostern 1878 die Realschule verläßt, suche ich möglichst in Leipzig eine Lehrlingsstelle im Sortiment und Verlag. Gef. Offerten erbitte unter A. N., bin auch zu weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig.

Immanuel Müller.

Bermischte Anzeigen.

Billige Veldruke!

[2377.]

Exporteuren,
Colportage-Handlungen,
Bilder-Handlungen

halte ich meinen reichhaltigen Verlag von wirklich künstlerisch ausgeführten Veldrucken, nach guten Originalen (Genrebilder und Landschaften, mit und ohne Gold- und Blendrahmen), bei Bedarf von größeren Quantitäten bestens empfohlen.

Ebenso wie für jede andere Vertriebsart eignen sich dieselben besonders als

effectvolle Prämien

zu Zeitschriften und Lieferungswerken.

Großes Lager von jedem Sujet. Bei Massenbedarf billigste Preise. Hohe Auflagen schnell u. gut.

Soeben fertig 6 Novitäten, große und prächtige Genrebilder. Vier weitere, darstellend **Blaubart**, **Goldschmied's Töchterlein**, **Räthchen v. Heilbronn** und **Genovefa** nach Originalen von Meisterhand, gelangen demnächst zur Ausgabe.

Illustrirter Katalog in Vorbereitung.

C. G. Lohse in Dresden.

[2378.] **Rest-Auflagen**

folgender Werke sind billig durch mich zu verkaufen:

Schiller, **Guillaume Tell**. Franz. Uebersetzung mit gegenüberstehendem deutschen Text und sprachlichen Anmerkungen von **C. F. Sonnenschein**. 8. 272 S. Dresden 1871. Geh.

Keil, Prof. C. F., **Commentar über die Bücher der Könige**. 43 Bogen gr. 8. 1846. (12 M.)

Kruse, Prof. Dr. Fr., **Ur-Geschichte des esthnischen Volksstammes**. 37 Bogen, 2 Kupfer und 1 Karte. 1846. (12 M.) Dresden. **R. v. Zahn.**

[2379.] **Clichés aus dem Daheim**

geben wir
in Kupferniederdruck zu 10 S,
in Blei zu 9 S

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

[2380.] Zum Ankauf eines seit 17 Jahren bestehenden, gut rentirenden artistischen Fabrikgeschäfts in Leipzig, mit eigenen Grundstücken und Dampfbetrieb, sucht der bisherige Procurist und Leiter der Firma einen Socius (am liebsten Buchhändler) mit Einlage von 100—150,000 Mark. Adr. sub A. B. Nr. 7. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Claus & Mayer in Göppingen

[2381.] empfehlen als Specialität ihr Fabrikat in Copirbüchern bester Qual. u. Einbd.

zu billigsten Preisen. Preis rc. stehen auf Verlangen gern franco zu Diensten.

— Zur Beachtung. —

[2382.]

Durch Umzug bin ich genöthigt, bereits Mitte d. M. zu remittiren, und ersuche die Herren Verleger um umgehende Zustellung der Remittenden-Facturen.

Bernburg, Januar 1878.

Germann Müller

(früher F. Bott, Buchhdlg.).

Zur gefälligen Beachtung.

[2383.]

Angeichts des gegenwärtig und in den nächsten Monaten so lebhaften geschäftlichen Verkehrs bitten wir die Herren Sortimenten, in ihrem und unserem Interesse endlich allseitig davon Kenntniß nehmen zu wollen, daß unser Verlag seit dem 1. April 1877 sich in Leipzig befindet. Desgleichen bitten wir, gef. beachten zu wollen, daß die in Halle befindliche „Expedition der deutschen Töpfer- und Zieglerzeitung“ mit uns in keinerlei Zusammenhang steht und genannte Zeitschrift nicht unser Verlag ist.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 17. Januar 1878.

G. Knapp,

Verlagsbuchhandlung.

Carl Hildebrandt & Co. in Leipzig

[2384.] bitten um billige Offerten completer Jahrgänge von bedeutenden Local- und Tagesblättern, Wochenchriften rc. des In- und Auslandes vom Jahre 1875 ab in 2 Expl.

Zur Notiz.

[2385.]

Am 14. d. s. Vormittag erhielt ich endlich von **F. C. Entrich's** Buchhandlung in Berlin eine Postkarte mit nachstehendem Inhalt:

„Aus welchem Grunde Sie wegen solcher Lappalien so viel Angstgeschrei erheben, ist mir fremd. Um Sie zu beruhigen, werde ich Herrn **Brauns** Anweisung geben, Ihnen die paar Groschen von meinem Guthaben zu zahlen. Zu den Portoauslagen habe ich Sie nicht aufgefodert, folglich zahle ich solche auch nicht.“

Ergebenst

F. C. Entrich.“

Dies als Nachtrag zu meiner Anzeige im Börsenblatt Nr. 12 (1860).

Carl Zieger in Leipzig.

Haendcke & Lehmkuhl

[2386.] in Hamburg.

Auslieferung

nur

Leipzig.